

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 25.03.19

Betr.: Dieser Zug hält nicht in Hamburg-Harburg und der nächste auch nicht?

Medienberichten zufolge kommt auf die Bahnreisenden und Pendler aus dem Hamburger Süden ab dem 29. Juli 2019 die nächste massive Einschränkung zu. Der dann in Kraft tretende Fahrplan verheißt nichts Gutes. So sollen viele ICE, IC und EC Verbindungen die Haltestelle Hamburg-Harburg nicht mehr bedienen. Insgesamt sind davon 68 von 112 Fernzughaltes in Harburg betroffen. Grund hierfür sollen erhebliche Gleisbauarbeiten sein.

Vor dem Hintergrund des bereits zwischen 2011 und 2015 um 25 Prozent gestiegenen Fahrgastaufkommens, wird es zu deutlichen Auswirkungen bei den Fahrtzeiten und der Erreichbarkeit Harburgs kommen und die Mobilität in der gesamten südlichen Metropolregion Hamburgs wird stark beeinträchtigt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Welche Umstände haben zu der Entscheidung geführt, die Fernzughalte in Hamburg-Harburg derart zu begrenzen?*
- 2. Wie viele und welche Verbindungen sind davon betroffen?*
- 3. Seit wann hat der Senat Kenntnis von den geplanten Änderungen?*
- 4. Was haben der Senat und die Deutsche Bahn (DB) bisher unternommen, um die damit zu erwartenden Einschränkungen so gering wie möglich zu halten?*
- 5. Für welchen Zeitraum ist die Reduzierung der Fernzughalte geplant?*
- 6. Wann und in welchem Umfang werden die bisherigen Fernzughalte in Hamburg-Harburg wieder gewährleistet?*
- 7. Welche Alternativen werden den Fahrgästen während der Zeit der Einschränkungen zur Verfügung gestellt?*
- 8. Werden die noch in Harburg haltenden Züge in der Zeit mehr Fahrgäste als bisher aufnehmen können?
Wenn ja, in welchem Umfang?
Wenn nein, warum nicht?*
- 9. Wie sollen die zu erwartenden zusätzlichen Fahrgäste im Hamburger Hauptbahnhof noch bewältigt werden?*
- 10. Inwieweit sind mit den südlichen Nachbargemeinden sowie dem Land Niedersachsen diese Einschränkungen am Fernbahnhof Hamburg-Harburg abgestimmt worden?*